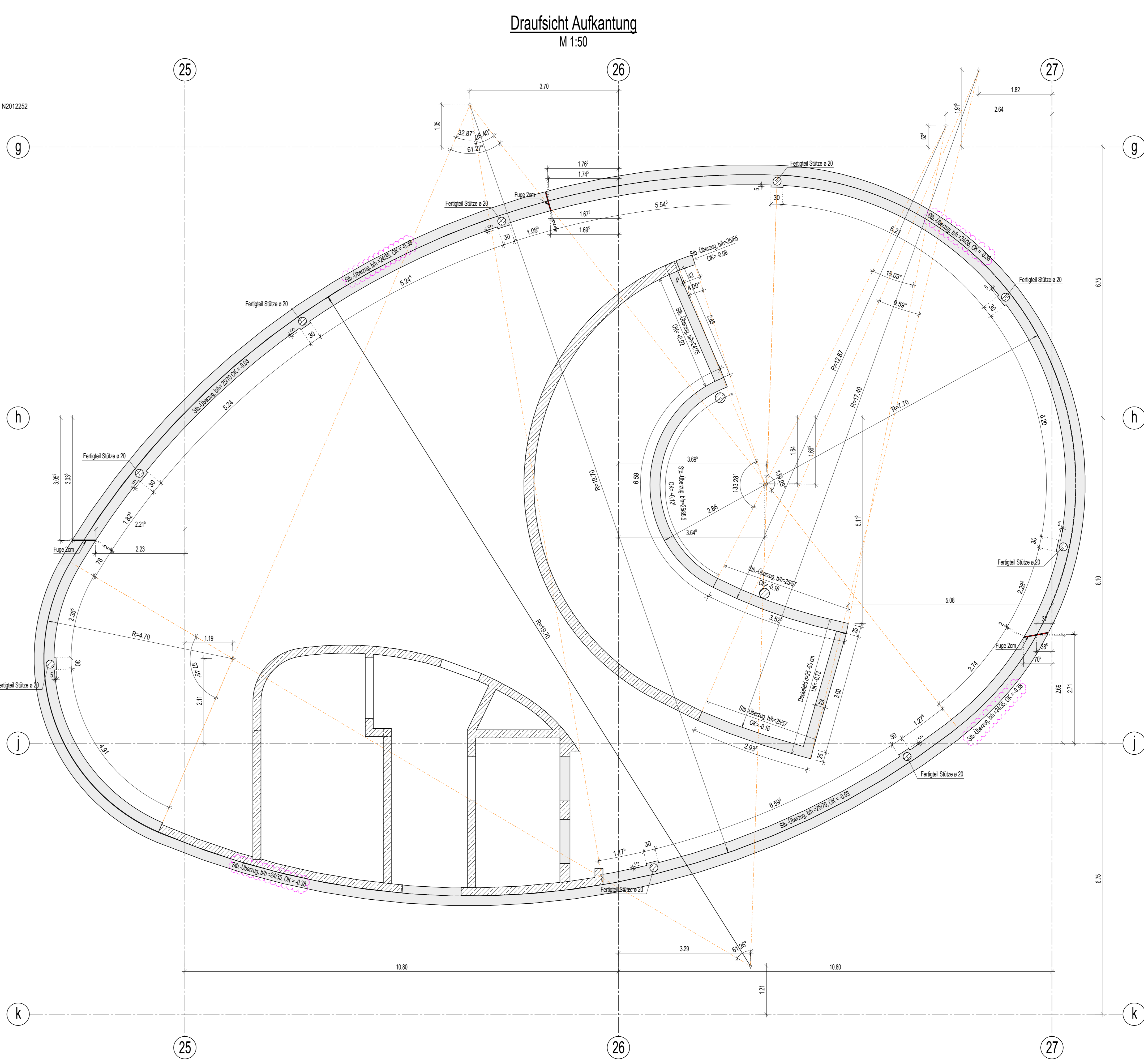
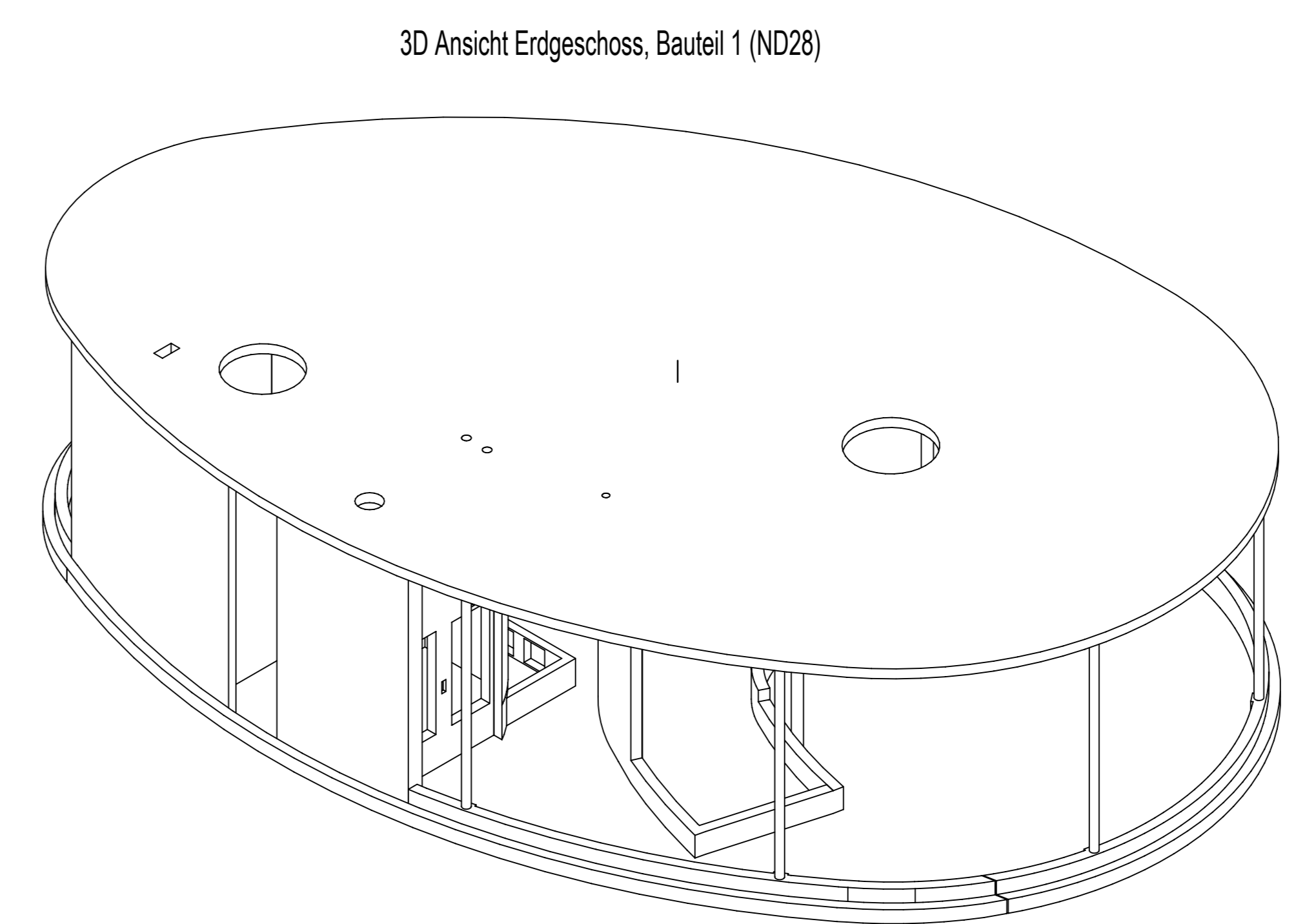
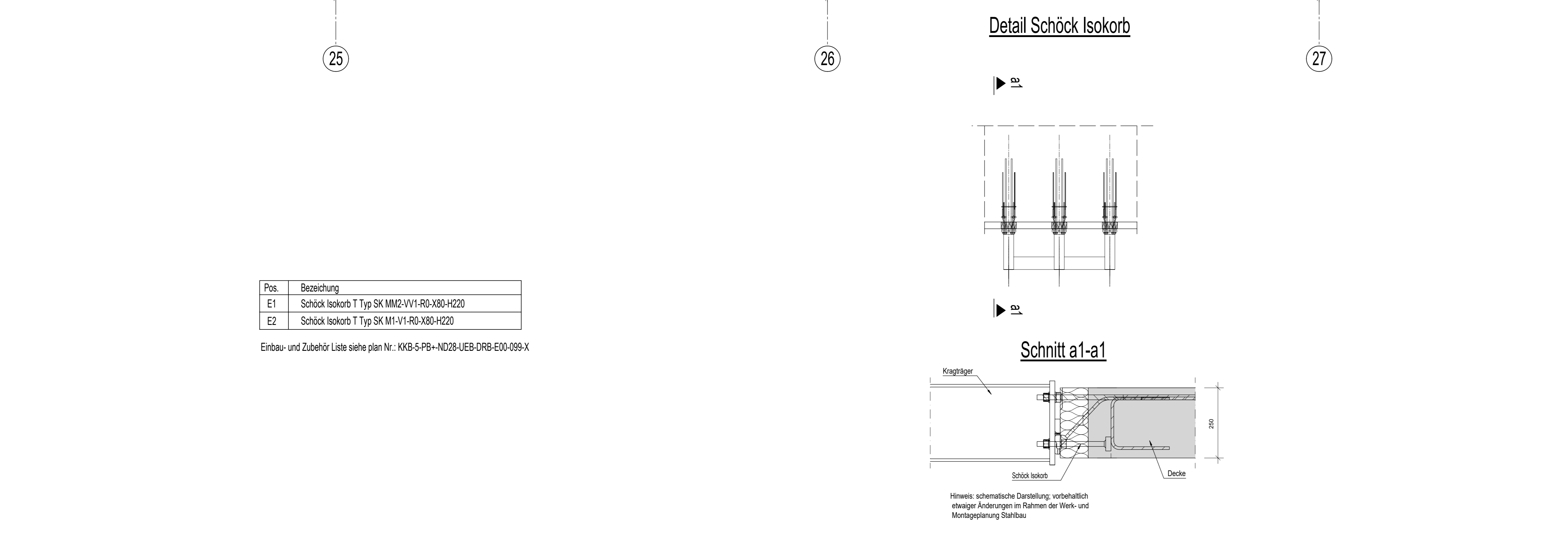
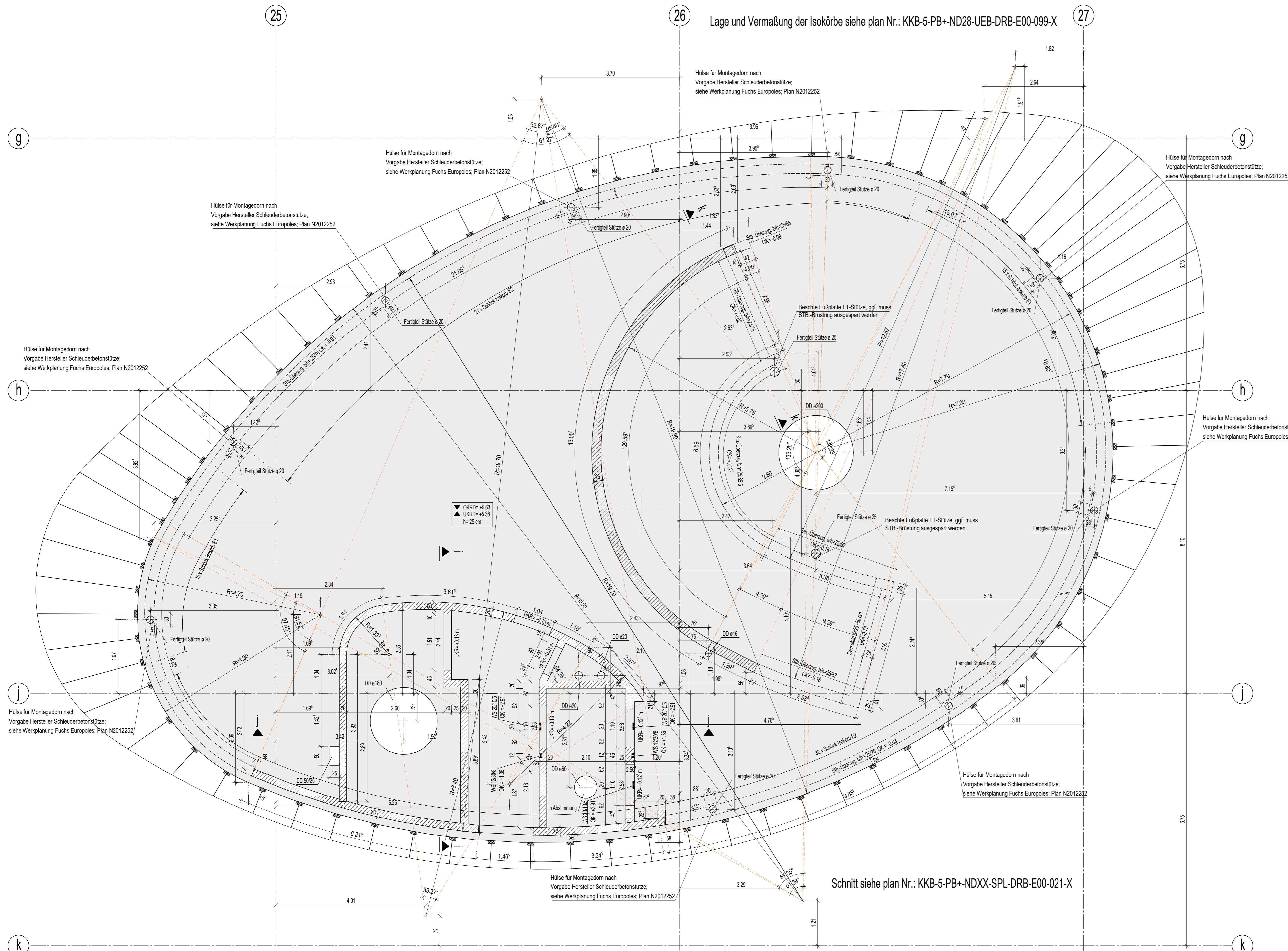


Schalplan Erdgeschoss Bauteil 1
Grundriss und Deckenuntersicht
M 1:50



LEGENDE

Öffnungsmaße = Rohrmaße BRH beziehen sich auf Rohrhöhen

AK Aufkantung	FA Fundament, Pfahl	UC Übertrag
BA Bodenverankerung	FB Fundamentbohle	UD Übertragbohle
BD Bodenplatte	FD Fundamentbohle	UE Übertragbohle
BR Brüstungsbalken	FS Fundamentbohle	US Übertragbohle
CB Deckplatte	ST Stütze	VA Wandverankerung
CA Deck-Deckenabstufung	T Treppe	VB Wandverankerung
CD Deck-Deckenabstufung	WB Wandbohle	VD Wandverankerung

Herstellung von WU-Bauteilen:

- gemäß WU-Richtlinie!
- die Zusammensetzung des WU-Betons als auch die Arbeitsfugen sind durch die ausführende Firma in Absprache mit dem Tragwerksplaner festzulegen.
- alle Fugeneinstellungen der Bauwerksteile sind von der ausführenden Firma als geschlossenes System zu planen und auszuführen.
- Beton-Qualitätsanforderungen nach DIN EN 1992-1
- die Richtlinien des DAStb zur Nachbehandlung von Beton sind einzuhalten! (EN 13670, DIN 1045-3)
- für die Anschlussbewehrung der Stahlbeton - Wände ist der entsprechende Geschosspann maßgebend!
- Arbeitsfugen sind verzahnt nach DIN EN 1992-1-1, Abschnitt 6.2.5 auszubilden.
- In Überzügen ist nur eine Arbeitsfuge zulässig, Unterzüge sind ohne Arbeitsfuge herzustellen!
- die Festlegung der nicht im Plan dargestellten Arbeitsfugen erfolgt durch den Unternehmer nach den anerkannten Regeln der Technik. Die Arbeitsfugen sind so anzuordnen, dass Zwangsbeanspruchung durch Schwindbehinderung auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

Allgemeine Hinweise:

Alle Planunterlagen gelten nur in Verbindung mit der jeweils gültigen Statik und den Ausführungsplänen des Architekten und der Fachpläne.

Oberflächenbeschaffenheit des Betons siehe Architektentafel!

Als sichtbaren Stahlbetonkannten sind mit Diakartbetonen 10 mm abzudecken, soweit nicht anders angegeben.

Arbeitsfugen sind mindestens "rau" herzustellen, gemäß EC2, wenn nicht anders angegeben.

Ausparungen, Wandschlitze und Einbauelemente im Bereich des Aufzugs nach Angabe des Aufzugsherstellers.

Einbauelemente für Fassade/Verlängerung/Geländer sind den Plänen der ausführenden Firma zu entnehmen.

Mauerwerksanschlüsse mit Anschlusshaken (wahlweise dübeln).

Die Ausstufungen und Unterstützungen für Bau- und Montagegeräte werden durch die ausführende Firma festgelegt und stützlich nachgewiesen (z.B. bei Wandstützen, Trägern und Überzügen).

Leerrohre sind fähig zu verlegen und mit einem lichten Abstand größer gleich dem 4-fachen Leerrohrdurchmesser zu verlegen.

Sämtliche Brüstungs- und Öffnungshöhen beziehen sich auf OKRF.

Die Ausführungsunterlagen sind baurechtzeitig vor Baubeginn zu überprüfen. (VOB-B, Paragraph 3, Nr. 3).

Die Koordinationspflicht obliegt dem bauausführenden Unternehmen. Konstruktions- und fertigungstechnische Bedenken sind der Bauleitung des Auftraggebers rechtzeitig vor der Ausführung (mind. 3 Wochen) mitzuteilen.

Sämtliche Maße sind Rohmaßmaße und am Bau zu prüfen und mit den Werkplänen des Architekten im jeweils gültigen Planungsstand abzustimmen!

Änderungen an der Tragwerksplanung nur mit Zustimmung des Tragwerksplaners!

c	21/10/2022	T.H.	Den Stahl Insulieren		
b	20/07/2022	T.H.	Änderungen siehe		
a	02/02/2022	T.H.	Prüfung der 28.08.2022 Anmerkungen zusammen		
Legende	Datum	Name	Änderung	Plancode:	

Alle Maße sind nach der Örtlichkeit und den für die Ausführung gültigen Bauzeichnungen zu überprüfen.

Datum:	25.05.2022	Maßstab:	1:50	gezeichnet:	T.H.	geprüft:		Plan Nr.:	S11017	Index:	c
Planinhalt:	Schalplan Erdgeschoss, Bauteil 1 (ND28)		Plantyp:	Schalplan		Auftrag-Nr.:	5454-21x1				

Baumwerkübersicht:

PROJEKT	BAUHERR	PROJEKT	BAUHERR
TRAGWERKSPLANER	BAUHERR	PROJEKT	BAUHERR

HW = 641 / 1500 (1:26m)

Altplan 2022